

Neue Westfälische vom 17. Juni 1985

Letztes Ziel ist Schildesche – Historischer Spaziergang

Bielefeld-Schildesche. Der letzte „historische Spaziergang“ der Volkshochschule führt durch Schildesche. Die Teilnehmer treffen sich am Donnerstag, 20. Juni, um 17.30 Uhr an der Gesamtschule Schildesche, gegenüber der Endstation der Straßenbahnlinie 1.

Der Rundgang führt an den markantesten Punkten der geschichtlichen Entwicklung Schildesches vorbei, so an den Stiftskurien (Wohnhäuser) der adeligen Stiftsdamen, von denen noch zwei an der Westerfeldstraße zu sehen sind, an der Neupostolischen Kirche, die 1688 für die katholisch gebliebenen Damen des Schildescher Stifts gebaut wurde, am ehemaligen Kleinbahnhof, der 1901 in Betrieb genommen wurde, an der Mechanischen Weberei Ravensberg, die 1890 den Betrieb auf der „Jungfernwiese“ aufnahm, und am Viadukt, der 1847 für die Köln-Mindener-Eisenbahn errichtet wurde. Außerdem wird es möglich sein, die Stiftskirche mit ihrem wertvollen Schnitzaltar zu besichtigen.

© Neue Westfälische



Anmerkung von Joachim Wibbing:
„Das war mein allererster Stadtrundgang!“